

Designer aufgepasst: Jetzt für den Staatspreis Design einreichen

Ausgezeichnet werden sowohl serienmäßig hergestellte und am Markt befindliche Konsumgüter – wie beispielsweise Möbel, Freizeitprodukte oder Gebrauchsgüter – als auch Investitionsgüter – etwa aus dem Bereich Technik, Elektronik, Verkehr – sowie verwirklichte räumliche Gestaltungskonzepte.

Zudem wird ein Sonderpreis für Konzepte vergeben. Einreichen können Auftraggeberunternehmen und Designer. Der Staatspreis wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort vergeben. Die Einreichung erfolgt online auf www.staatspreis-design.at.



Kreativität wird beim Staatspreis Design 2019 ausgezeichnet.



Die ganze Welt ist ein Marktplatz – Exportnewcomer gesucht.

Neo-Exporteure: Das ICS sucht den Exportnewcomer des Jahres 2019

Unternehmen, die erwägen, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu exportieren beziehungsweise einen neuen Markt zu erschließen, können im Rahmen der Beratungsoffensive „Neoexporteure“ des ICS bis 30. Juni ihre Ideen einreichen. Zunächst folgt ein kostenloses Beratungsgespräch im ICS, dann werden unter allen Bewerbern fünf Finalisten ausge-

wählt, welche ihr Exportprojekt am 24. September im Rahmen einer Pitching-Session beim 15. Steirischen Exporttag vor der heimischen Exportwirtschaft präsentieren können. Der Gewinner wird mittels Live-Voting ermittelt und erhält ein individuelles halbtägiges Coaching mit Expertin Christiane Holzinger.

Infos: <https://bit.ly/2Cr7tIY>

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Die TDK Electronics aus Deutschlandsberg setzt bei der Fachkräfteausbildung auf die Lehrlingsakademie am WIFI.

„Wir bilden die jungen Leute nicht nur fachlich erstklassig aus, wir geben ihnen auch etwas fürs Leben mit“, erklärt Erwin Baumgartner, Ausbildungsleiter der TDK Electronics in Deutschlandsberg. Daher hat das Unternehmen die WIFI-Lehrlingsakademie als fixen Bestandteil der Ausbildung integriert. Einer der Lehrlinge ist Niklas Steiner. „Die Ausbildung war sehr intensiv und ich denke, dass auch die Firma davon profitiert. Die Leute trauen sich vermehrt, sich einzubringen, und der Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen ist offener und mündiger geworden.“ „Wir nutzen die Lehrlingsakademie als eine weitere Säule

neben der Lehrlingsausbildung im Betrieb und der Berufsschule. Vergangenes Jahr nahmen acht unserer Lehrlinge am ‚Modul A – Kommunikation und Teamwork‘ teil. Heuer waren es sieben in diesem Modul und acht im ‚Modul B – Selbst- und Stressmanagement‘“, erklärt Baumgartner und ist stolz darauf, einen Anteil an der Entwicklung der jungen Leute zu haben.

„Die Lehrlingsakademie ist sehr kompakt aufbereitet und begleitet die Jugendlichen drei Jahre lang mit jeweils drei Tagen pro Jahr. Da bleibt viel hängen. Außerdem lernen sie auch Lehrlinge aus den anderen Branchen und Betrieben kennen. Man tauscht sich gegenseitig aus und sieht unter anderem die Vorteile einer Lehre in unserem Unternehmen. Das wiederum kom-

munizieren die Lehrlinge nach außen hin – und machen damit auch anderen Jugendlichen eine Ausbildung bei uns schmackhaft“, so Baumgartner.

Daher setzt er auf die geballte Kraft einer durchdachten Veranstaltung und zieht die Lehrlingsakademie einzelnen Kursen vor.

TDK Electronics ist ein Unternehmen der TDK Group, einem führenden Elektronikkonzern mit Sitz in Japan. Am Standort Deutschlandsberg sind rund 950 Mitarbeiter beschäftigt. Von hier aus werden Standorte in China, Malaysia, Tschechien und Kroatien gesteuert und unterstützt.



© Foto Peter Möllinger



Infos zum Kursangebot

- **Die WIFI Lehrlingsakademie** besteht aus drei Modulen und beschäftigt sich mit Kommunikation, Selbstmanagement und Umfangsformen.
- **Informationen und Termine** (auch in den Regionen) finden Sie online unter www.stmk.wifi.at/lehrlingsakademie
- **Kontakt:** Setzen Sie sich auch direkt mit WIFI-Bildungsmanagerin Heike Schönbacher unter 0316/602-1234 in Verbindung.